

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 29 (1939)
Heft: 30

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erscheint jeden Samstag. Redaktion: Falkenplatz 14, 1. Stock. — Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Hans Strahm. — Verlag und Administration: Paul Haupt, Falkenplatz 14, 1. Stock. — Druck: Jordi & Co., Belp. — Einzelnummer: 40 Rappen. Abonnementspreise: Jährlich Fr. 12.- (Ausland Fr. 18.-), halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25. Probeabonnement 3 Monate Fr. 3.-. **Abonnenten-Unfallversicherung** (bei der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern): A: Erwachsenen-Versicherung (1 Person). Fr. 3500.- bei Todesfall; Fr. 5000.- bei bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für vorübergehende Arbeitsunfähigkeit von 8 Tagen nach dem Unfall an, längstens während 25 Tagen pro Unfall. —



B: Erwachsenen-Versicherung für 2 Personen, pro Person wie oben. C: Kinderversicherung (Versicherungssummen pro Kind) Fr. 1000.- für den Fall des Todes; Fr. 5000.- für den Fall bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für Heilungskosten vom ersten Tag nach dem Unfall an, längstens während 100 Tagen pro Unfall. — Kombination 1 Pers. 2 Pers. 1 Kind 2 Kinder 3 Kinder 4 u. m.
1 Jahr: Fr. 18.— 21.— 16.40 20.— 23.20 26.40
1/2 Jahr: Fr. 9.— 10.50 8.20 10.— 11.60 13.20
1/4 Jahr: Fr. 4.50 5.25 4.10 5.— 5.80 6.60
Kombinationen für mehrere Personen auf Wunsch.
— **Inseratenpacht:** Schweizer Annoncen A.-G., Bern. —

Was die Woche bringt

Kursaal.

In der Konzerthalle, bei schönem Wetter im Garten, täglich Tee- und Abendkonzerte des grossen Sommerorchesters unter der Leitung von Kapellmeister Eugen Huber. Mitwirkend: Laszlo Csabay, Tenor (bis 1. August).

Ab 2. August nachmittags und abends Konzerte des *Budapester-Symphonie-Orchesters* unter Leitung von Kapellmeister Jos. Sebő, unter Mitwirkung von Ilona Kardos, Operetten-Primadonna und Revuestar.

In allen Konzerten (ausgenommen Sonntag nachmittags) Tanz-Einlagen. An Sonntag-Vormittagen Frühkonzerte der Kapelle Paul Urbach.

Dancing in der Kristallgrotte, bei schönem Wetter im Terrassen-Dancing, allabendlich ab 20.30 Uhr bis 24 Uhr (Mittwoch bis 2 Uhr, Samstag bis 3 Uhr morgens), Sonntag auch nachmittags. Kapelle Paul Urbach.

In allen Räumen des Kursaals: Samstag, 29. Juli abends *Bärner Chilbi* verbunden mit einem internationalen Trachtenfest anlässlich des 31. Esperanto-Weltkongresses 1939 in Bern. Festkonzert, vielseitige Unterhaltung, gemütlicher Chilbibetrieb. Vorführungen von Jodler- und Volkstanzgruppen, Alphornbläsern und Fahenschwingern. 4 Tanzkapellen, Trachten-tragende verschiedener Nationen.

Bundesfeier, Dienstag 1. August. Doppelkonzert des grossen Sommerorchesters und der Kavallerie-Bereitermusik, Bern unter Mitwirkung des Jodlerklubs des Unteroffiziersvereins der Stadt Bern. Bei günstiger Witterung grosses Brillant-Feuerwerk.

Ausstellungen

In der Kunsthalle. Bis 15. August: Meisterwerke des Museums in Montpellier. Täglich geöffnet von 10—12, 14—18 Uhr. Donnerstag ausserdem von 20—22 Uhr.

Im Kunstmuseum: Sonderausstellung 1939/40: Kunst und Kunstgewerbe. Täglich geöffnet von 10—12 und 14—17 Uhr. Sonntags bis 16 Uhr. Montagmorgen geschlossen.

Im Gewerbemuseum: a) Geschichtliches vom Stricken und Klöppeln.

b) „Tapas“ Textilien aus den Beständen des ethnographischen Museums Bern.

c) Geschäftsjubiläum der Firma H. Zulauf, Bern.

Tierpark Bern: Neuheiten im Vivarium.

Kunsthandlung F. Christen, Amthausgasse 7: Gemäldeausstellung von Ernst Krauser sen. (22. Juli bis 5. August).

Veranstaltungen in Bern

Samstag, 29. Juli, Beginn des Esperanto-Weltkongresses in Bern (bis 6. August).

Sonntag, 30. Juli, 20.30, Münsterplatz: Der Gaukler unserer lieben Frau.

Sonntag, 30. Juli, vormittags 10.00 Uhr im Grossen Kinosaal: Feierliche Eröffnung des 31. Esperanto-Weltkongresses.

15 Uhr Feldgottesdienst auf dem Gurten.

Montag, 31. Juli: Festaufführung der Tanzkantate „Ewiger Reigen“.

Dienstag, 1. August: 18.15, 19.15 und 20.15 Uhr auf dem Münsterplatz: Bernisches Bundesfeierfestspiel: „Der Schwur auf dem Rütli“ aus Schillers „Tell“. Leitung: Hans Nyffeler.

25-Jahrfeier der Mobilisation der schweizerischen Armee bei Weltkriegsausbruch.

Donnerstag, 3. Aug., 20.30: „Ewiger Reigen“.

Samstag, 5. Aug., 20.30: „Der Gaukler unserer lieben Frau“.

Bundesfeierfestspiel 1939.

Die schöne Gewohnheit, zur Feier des 1. August ein kleines Festspiel darzubieten, wurde vom Bernischen Bundesfeierkomitee auch für dieses Jahr beibehalten. Die kommende Bun-

„Münsinger“

alkoholfreier und vergorener

OBSTSAFT

Reiner Sauergrauweinsaft aus der modernsten Süssmosterei liefert in bester Qualität die

MOSTEREI MÜNSINGEN

Telephon 81031

Bitte Preisliste verlangen

Kursaal Bern

Heute Samstag abend
anlässlich Esperantokongress

Grosse Bärnerchilbi

Dienstag 1. August imposante

Bundesfeier

festliche Münsterspiele

 auf dem herrlichen
Münsterplatz in Bern

„Der Gaukler Unserer Lieben Frau“

Ein mittelalterliches Legendenspiel.

Ewiger Reigen

 Tanzkantate alter Volkslieder

sind Ereignisse von internationalem Ruf.

Daher die letzten Aufführungen für **Gaukler** 5. 8. 12. August
Reigen 10. August, je 20.30 Uhr, **nicht versäumen!**

Auskunft, Prospekte u. Vorverkauf der Karten zu Fr. 1.15, 2.30, 3.45, 4.60, 5.80, inkl. Steuer im **Offiz. Verkehrsbureau**, Bundesgasse 18. Tel. 2 39 51, und bei **Müller & Schade**, Theaterplatz 6, Tel. 2 73 33, Schulpflichtige geniessen halbe Preise.

R O S E N G A R T E N

Bern's schönstes **Garten-Tea-Room** Feine Küche. Täglich Konzerte. Alle Donnerstag-Nachmittag den beliebten Hausfrauen-Tee.

desfeier ist aber zugleich 25. Gedenktag an die Mobilisation von 1914. Nachdem schon die Laupenfeier ohne das bei solchen Gelegenheiten in der Schweiz traditionelle Gemeinschafts-erlebnis einer grossen Festvorstellung vorüberging, schien es gegeben, das dort Versäumte durch eine mitreissende Wiedergabe von Friedr. Schillers „Schwur auf dem Rütli“ nachzuholen. Die Rütli-Szene ist immer noch die machtvollste Kundgebung unseres Freiheitswillens und unserer Bereitschaft das Schweizerhaus rein zu halten. Um den Gefahren einer nur für diesen einen Tag zusammengerufenen Spielschar zu entgehen, verpflichtete die Leitung die vorzüglichen, in der ganzen Welt bekannten Teils-spiele aus Interlaken zu einem Gastspiel. Damit jedermann Gelegenheit hat, die Vorstellungen zu besuchen, wurden die Aufführungen auf den Münsterplatz verlegt. Die Eintrittspreise betragen 50 Rappen und 1 Fr. für Sitzplätze. Um vor allem auch der Jugend den Besuch dieser Vorstellungen zu ermöglichen, geniessen in der zweiten Vorstellung (19.15 Uhr) Kinder in Begleitung Erwachsener freien Eintritt. Vorverkauf der illustrierten Programme bei Müller & Schade (beim Zeitglocken), in der Bücherstube Salchli (an der Kramgasse) und im Offiziellen Verkehrsbureau (Bundesgasse 18). H. N.

Der Grosse Preis der Schweiz für Automobile

wird alles Bisherige überbieten!

Seit auf der weltbekannten Rundstrecke im Bremgartenwald bei Bern der Grosse Preis der Schweiz für Automobile ausgefahren wird, bekamen die gewaltigen Zuschauermassen alljährlich besten Automobilsport zu sehen. Man kann sich kaum etwas Spannenderes vorstellen, als von den günstig gelegenen Tribünen aus die verschiedenen Starte zu verfolgen. Im Bestreben, den Rennbesuchern jedes Jahr ein noch spannenderes Programm zu bieten, dürfte der am 20. August zum Austrag kommende Landes-Grand Prix alles bisher Gebotene in den Schatten stellen. Im Endlauf dieses vielversprechenden Automobilrennens werden diesmal neben den grossen Formelwagen auch die Rennwagen bis 1500 ccm um einen möglichst günstigen Platz im Klassement schwer kämpfen, der für diese äusserst verlockend ist, umso mehr als für sie ein besonderer, recht ansehnlicher Preisplan aufgestellt wurde. So wird man auch im bisher oft monotonen Mittelfeld viele belebte und spannende Momente erleben, und diese das ganze Rennen beherrschenden Angriffe auf eine bessere Position werden diesem Grosskampftag ein ganz besonderes Gepräge geben.

Einem Wunsche vieler Rennfahrer Rechnung tragend, ist eine Vermehrung der Trainingsmöglichkeiten beschlossen worden. Das offizielle Training beginnt also am Donnerstag den 17. August, nachmittags und wird am

Freitag- und Samstagnachmittag (18. u. 19. August) fortgesetzt. Der 20. August wird ein schwerer Kampftag sein!

Die Woche im Radio

Programm vom Landessender Beromünster.

Samstag, 29. Juli. 10.30 Märsche. 10.50 Neues 10.55 Lieder für den 1. August. 11.25 Allerlei von der Landi. 11.30 Ländler. 11.55 Wissen Sie schon? 12.00 Klavier. 12.40 Unterhaltungskonz. 13.10 Woche im Bundeshaus. 13.30 Gesungene Walzer. 14.00 Arbeitsmarkt. 16.30 Märsche. 17.00 Unterhaltungskonz. 18.00 Vortrag. 18.30 Handorgel. 19.15 Handorgel. 19.40 Stadtmusik Rorschach. 20.40 Bunte Tessinerstunde in Zürich. 21.45 Ländlermusik. 22.10 Wieder einmal Ländler. 22.30 Tanz.

Sonntag, 30. Juli. 9.00 Blasmusik. 9.15 Briener Rothorn. Reportage. 9.40 Choräle. 10.00 Christkathol. Predigt. 10.40 Kammermusik. 11.15 Autorenstunde. 12.00 Schweizer Komponisten. 12.40 Heitere Wiener Musik. — 13.30 *Huttwil*, ewigwibige Fläck im Bärnbiet. 13.50 Jetz wei mer eis jödele . . . 14.05 Handorgel. 14.20 Langnauer Märli. Plauderei. 14.45 Ländler. 17.00 Jugendkammeraden. 17.30 Unterhaltungskonzert. 17.45 Schachfunk. 18.00 Bläsermusik. — 18.40 *Hochwachten einst und jetzt*. 19.15 Akust. Wochenschau. 19.40 *Sportbericht*. 19.52 Radioorchester. 20.30 Kaltwasser. Ein heiteres Spiel. 22.10 Klavier.

Montag, 21. Juli. 6.20 Franz. Walzer. 6.55 Bizet. 10.30 Musikal. Grüsse. 12.00 Kammermusik. 12.40 Unterhaltungskonzert. — 16.30 Für die Frau. 17.00 Romantische Musik. 18.00 Für die Kinder. 18.30 Jugoslawien. 19.00 Schallpl. 19.15 Aus dem Leben der Frau. 19.40 Schallpl. 20.00 Carmen, Festaufführung.

Dienstag, 1. August. 6.20 Worte zum Tag. 6.25 Lieder. 6.55 Musik von Schoeck. — 10.30 Schallpl. 12.00 Jodel. 12.40 Märsche. 13.00 Vaterlandslieder. 13.15 Geschichtsdokumente. 16.30 Aus alten Chroniken. 17.00 Unterhaltungsmusik. 18.05 *Winkelriedspiel*. 18.45 *Aus New York*. Sendung für Schweizer. 19.15 Jodellieder. 19.40 Noch einmal: Jodellieder. 20.00 Bundesfeierprogramm. — 20.10 AuslandsKinder grüssen. 20.30 Gemeinschaftssendung: Radio Bundesfeier. — 22.10 Konzert.

Mittwoch, 2. August. 6.20 Wagner. 10.30 Gruyère, mon beau pays. 12.00 Radioorch. 12.40 Operetten. 16.30 Für die Frauen. 18.00 Für die Kleinen. 18.30 Helden des Alltags. 18.35 Technik vom Tage. 18.50 Unterhaltungskonzert. 19.40 Unterhaltungskonzert. 20.20 Volkslieder. 20.45 *Pioniere des Alpinismus*. 21.05 Märsche. 22.10 Heiterer Ausklang.

Donnerstag, 3. August. 6.20 Schallpl. 10.30 Morgen des Tonfilms. 12.00 Schallpl. 12.40 Kennen Sie die Platte? 16.30 Für die Kranken. 17.00 Leichte Musik. 18.00 Junge Mädchen erzählen. 18.10 Schallpl. 18.20 Griechenland. 19.00 Instrumentalsolisten. — 19.20 Aktuelles. 19.42 Handharmonika. — 20.25 Ein Spiel vom Schimpfen. 21.00 Orchesterkonzert aus Luzern.

Freitag, 4. August. 6.20 Tessinermusik. 6.55 Puccini. 10.30 Morgenmusik. 12.00 Schallplatten. 16.30 Frauenstunde. 17.00 Radioorchester. 18.00 Kinderstunde. 18.35 Arbeitsrecht. 18.50 Ländler. 19.10 Unser Garten im August-September. 19.42 Viertelstunde der LA. 19.50 *Porrentruy-Pruntrut*. Hörfolge. 20.50 Musikal. Lustspiel. 22.10 Akustischer Schlummertrunk.

Samstag, 5. August. 6.30 Schallpl. 10.30 Nach Ansage. 12.00 Volksliederschatz. 12.40 Unterhaltungskonzert. 13.15 Woche im Bundeshaus. 13.30 Festl. Aufführungen in der Schweiz. Eine kl. Orientierung. 13.45 Akust. Wochenschau. 14.30 Musikal. Neuerscheinungen. 16.30 Schallpl. 16.45 Tour de Suisse. 17.00 Unterhaltungsmusik. 17.25 Griechen: Tour de Suisse. 17.40 Siede: La Siggaria. 18.00 Progr. n. Ansage. 19.00 Progr. n. Ansage. 19.45 Tour de Suisse. 20.15 Schallpl. 20.30 Bunter Abend. 22.10 Blasmusik. 22.40 Tanz.

Für Ihren Bücherbedarf

empfehlen sich Ihnen

Buchhandlung Paul Haupt

Bern, Falkenplatz 14

Man lebt nur einmal!

Machen Sie eine Parapack-Kur. Sie spült die Schlacken aus dem Körper, vertreibt Rheuma, Gicht, Ischias, Neuralgie; steigert auf natürliche Weise das Wohlbefinden.

Parapack-Institut und Inhalatorium

Martha Riesen, Bern

dipl. Krankenschwester

Laupenstrasse 12 — Telefon 2 45 61
Verlangen Sie Prospekte

Das Publikum über das Bier!

Mit Wasser löscht die Feuerwehr . . .
Bier löscht den Brand von Innern her.

Aus dem Sprüche-Wettbewerb
des „Weltmeisters im Durstlöschen“



Die bequemen

Strub-

Vasano-

und Prothos-

Schuhe

Gebrüder
Georges
Bern
Marktgasse 42